



# Österreich in einer Welt im Umbruch

# Die Welt

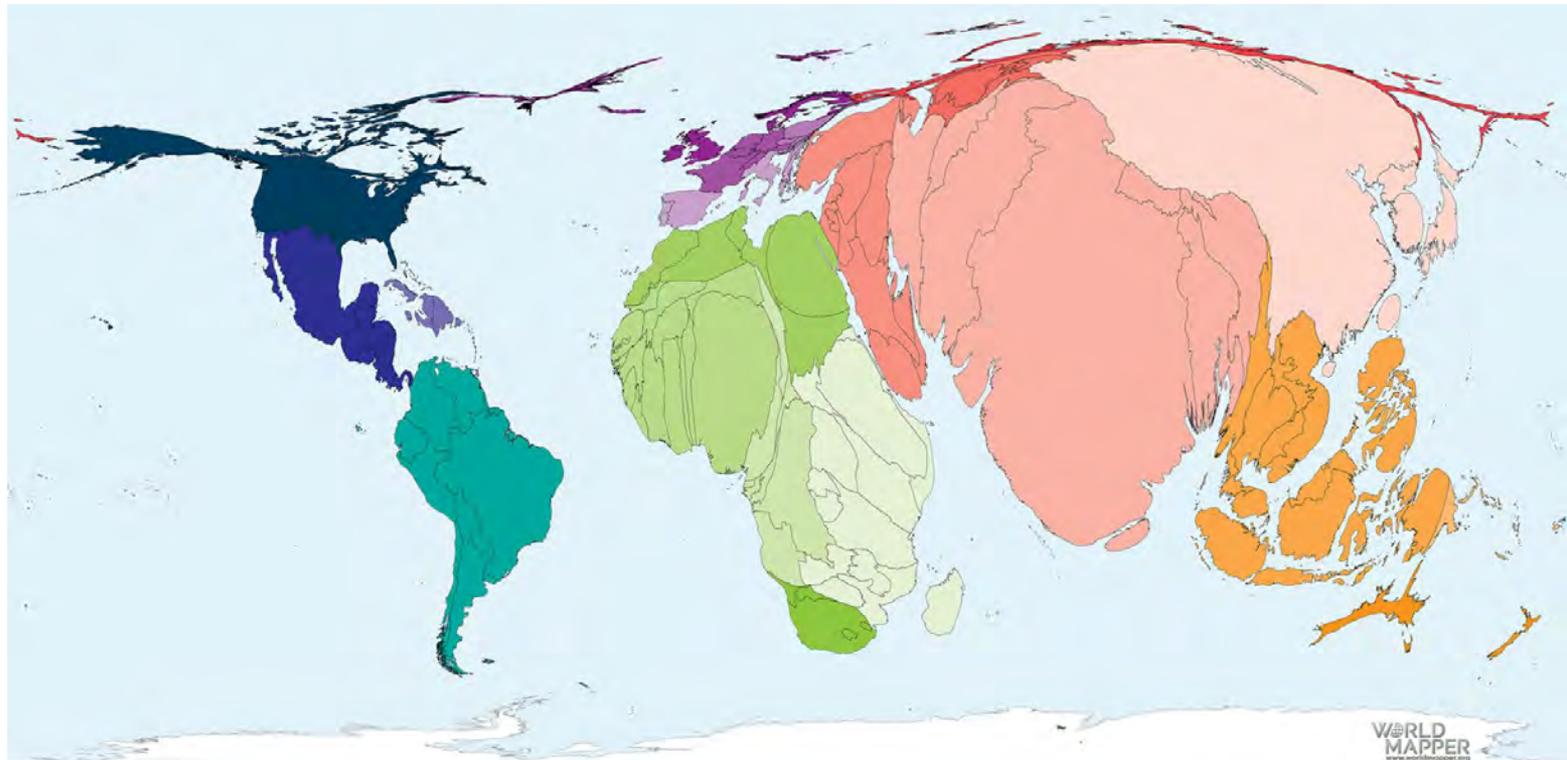
## Zahlen und Fakten





# Bevölkerungszuwachs

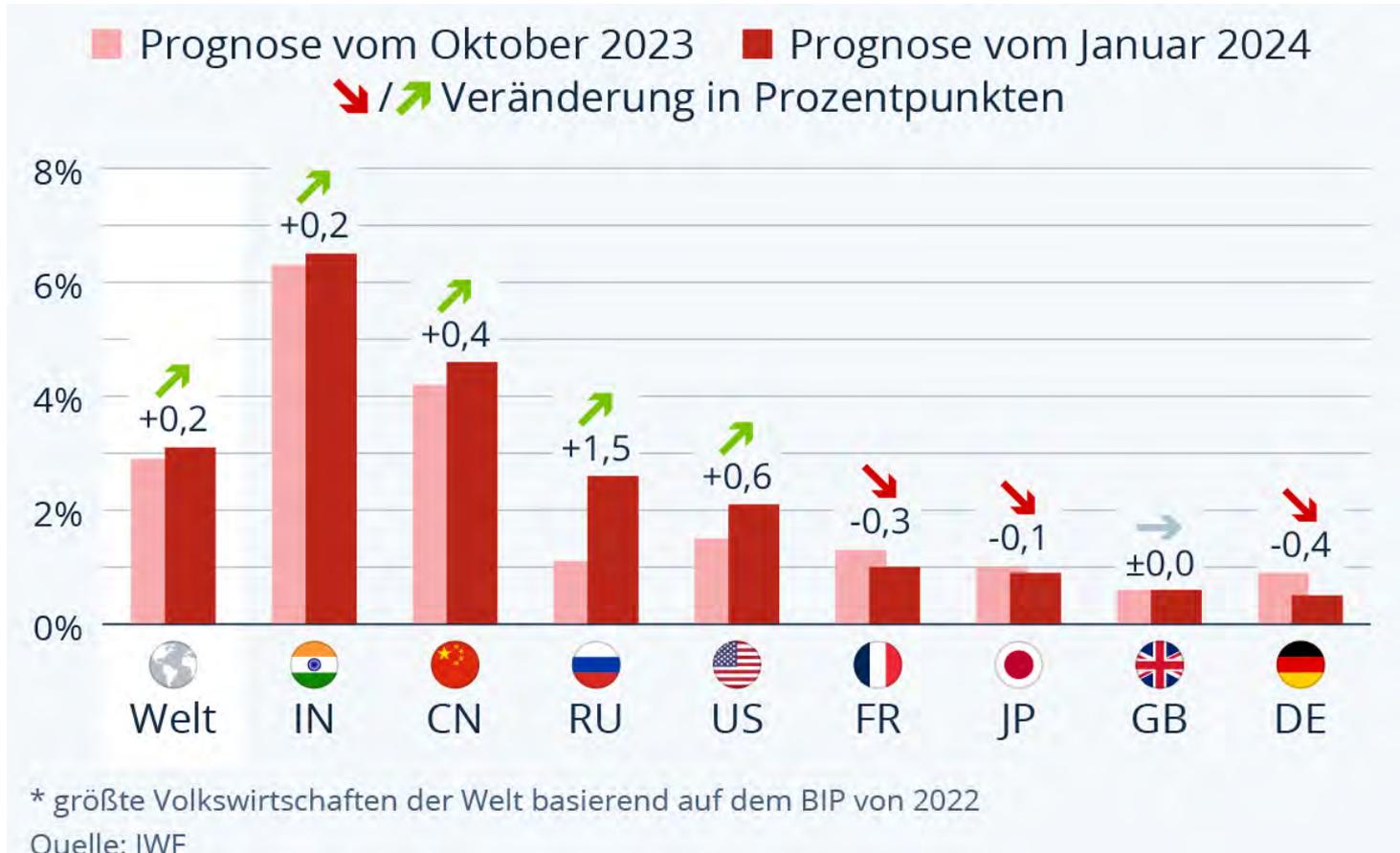
1973- 2022 (Die Größe der Flächen entspricht dem Zuwachs)



**Afrika und Asien dominieren**



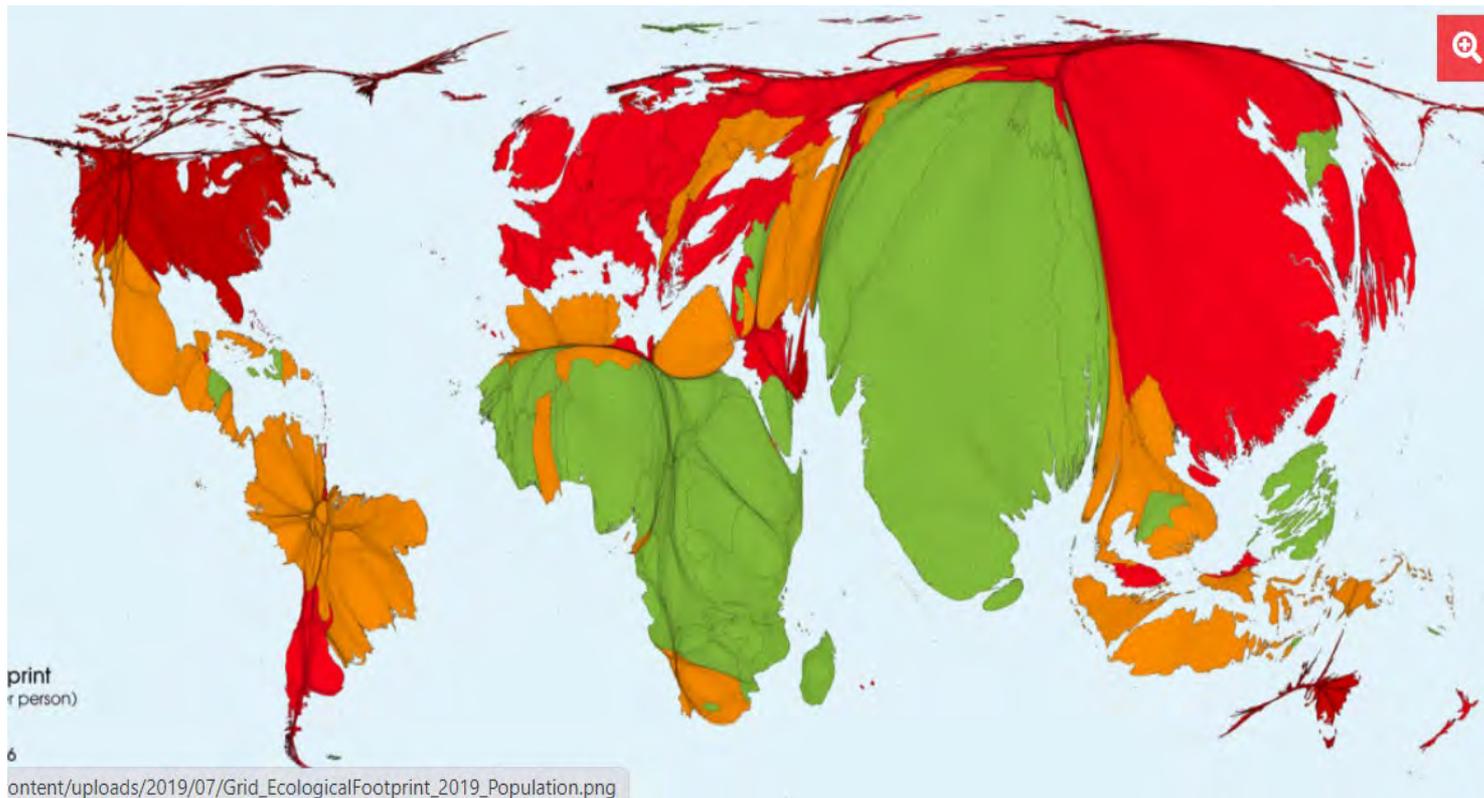
# Wirtschaftswachstum



**Asien und USA wachsen, Europa stagniert**



# Ökologischer Fußabdruck/Kopf 2019



**Afrika und Asien überwiegen in der Umweltbelastung/Kopf**



# Primärenergieverbrauch/Kopf

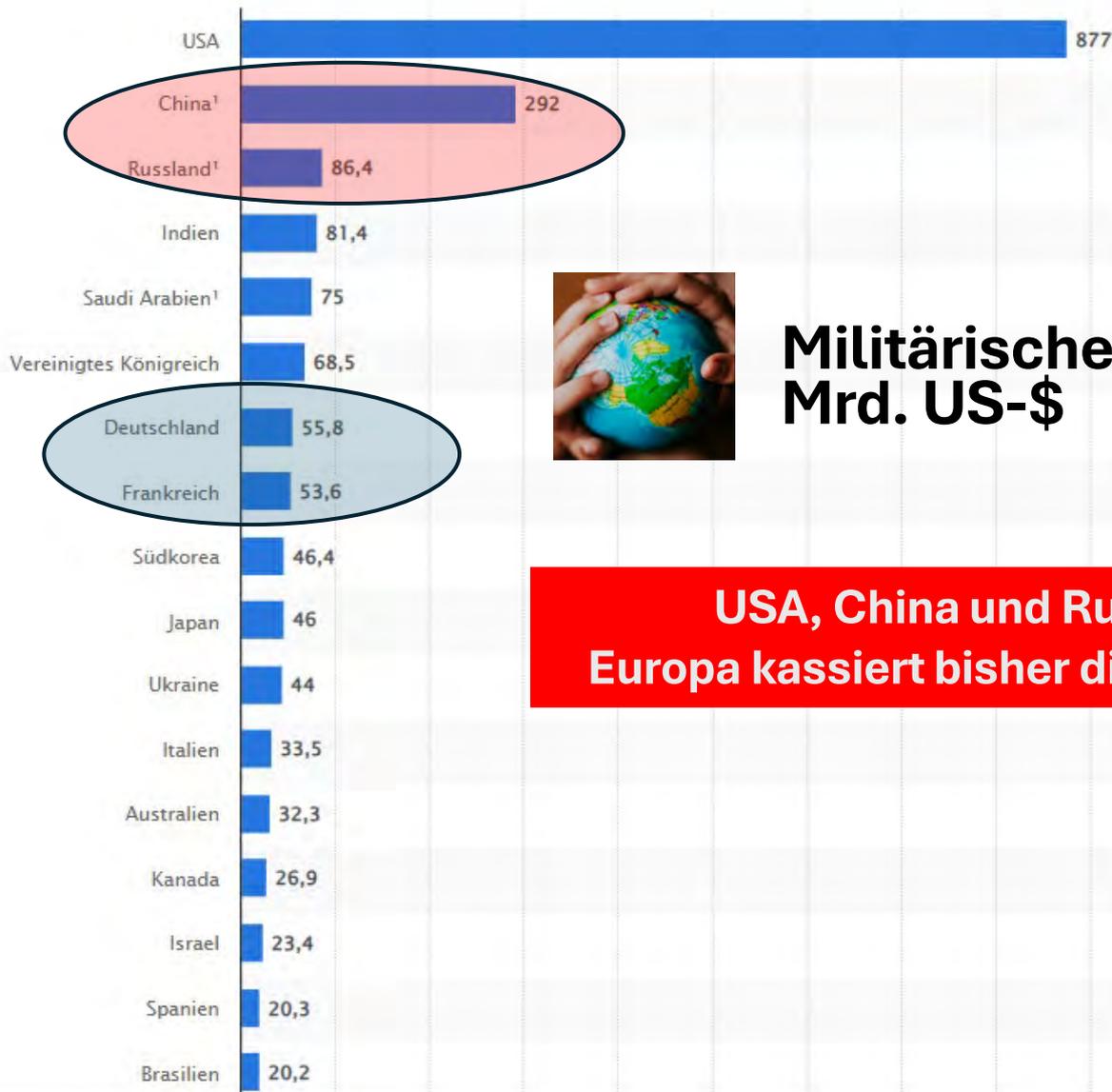
In Tonnen Öläquivalent, nach ausgewählten Staaten und Regionen, 2014





# Ein neues Machtzentrum entsteht





## Militärische Aufwendungen in Mrd. US-\$

**USA, China und Russland führen.  
Europa kassiert bisher die Friedensdividende**



# Die großen Trends

Bevölkerungsexplosion und  
Migration

Klimawandel

Blockbildung und  
Kriegsgefahr

- In allen Kontinenten wandern die Völker
- Multipolarität gegen Blockbildung
- Stagnation der Globalisierung
- Rivalität USA - China
- Vormarsch von Autokratien
- Neuer Kalter Krieg
- Verlust der Friedensdividende in Europa

# Die Europäische Union

## Zahlen und Fakten





# Wirtschaftswachstum

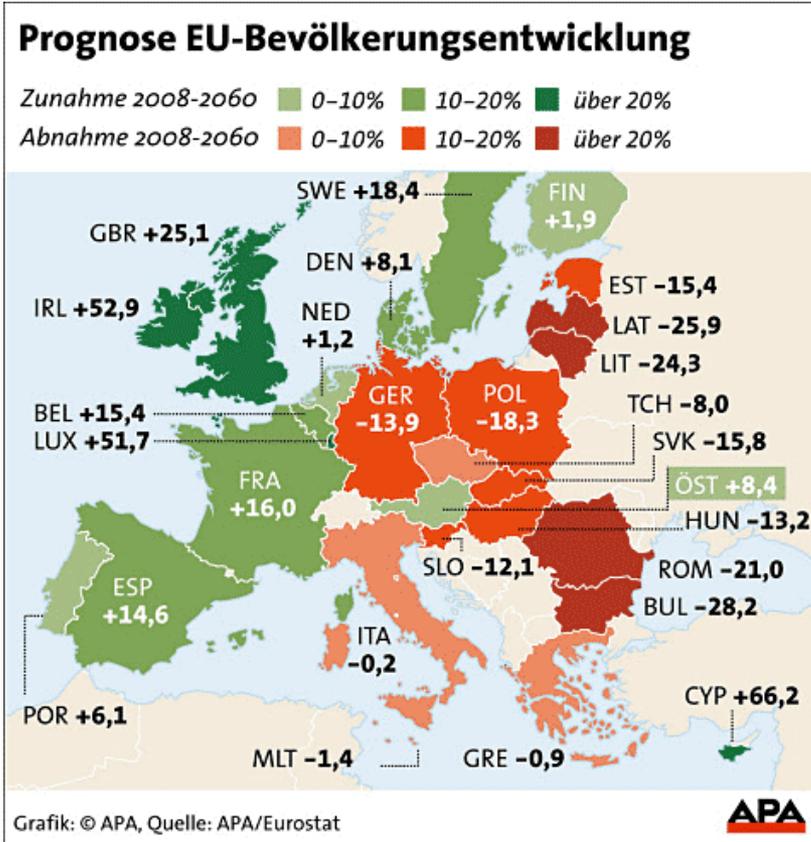
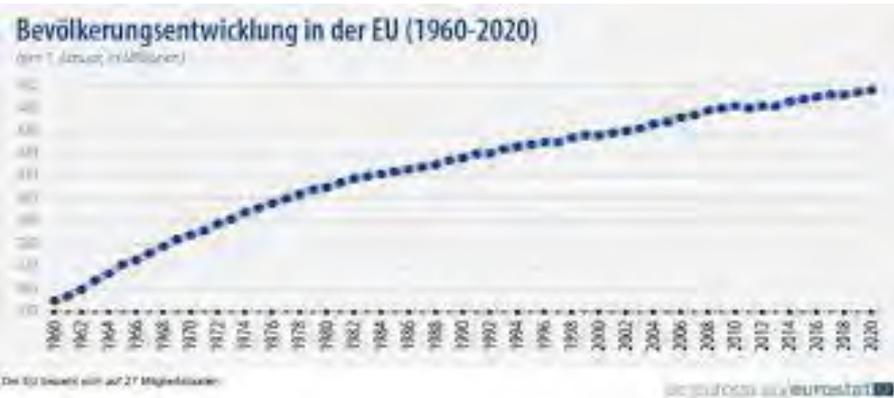


The Economist

**EU: Ein wirtschaftlicher Riese und politischer Zwerg**



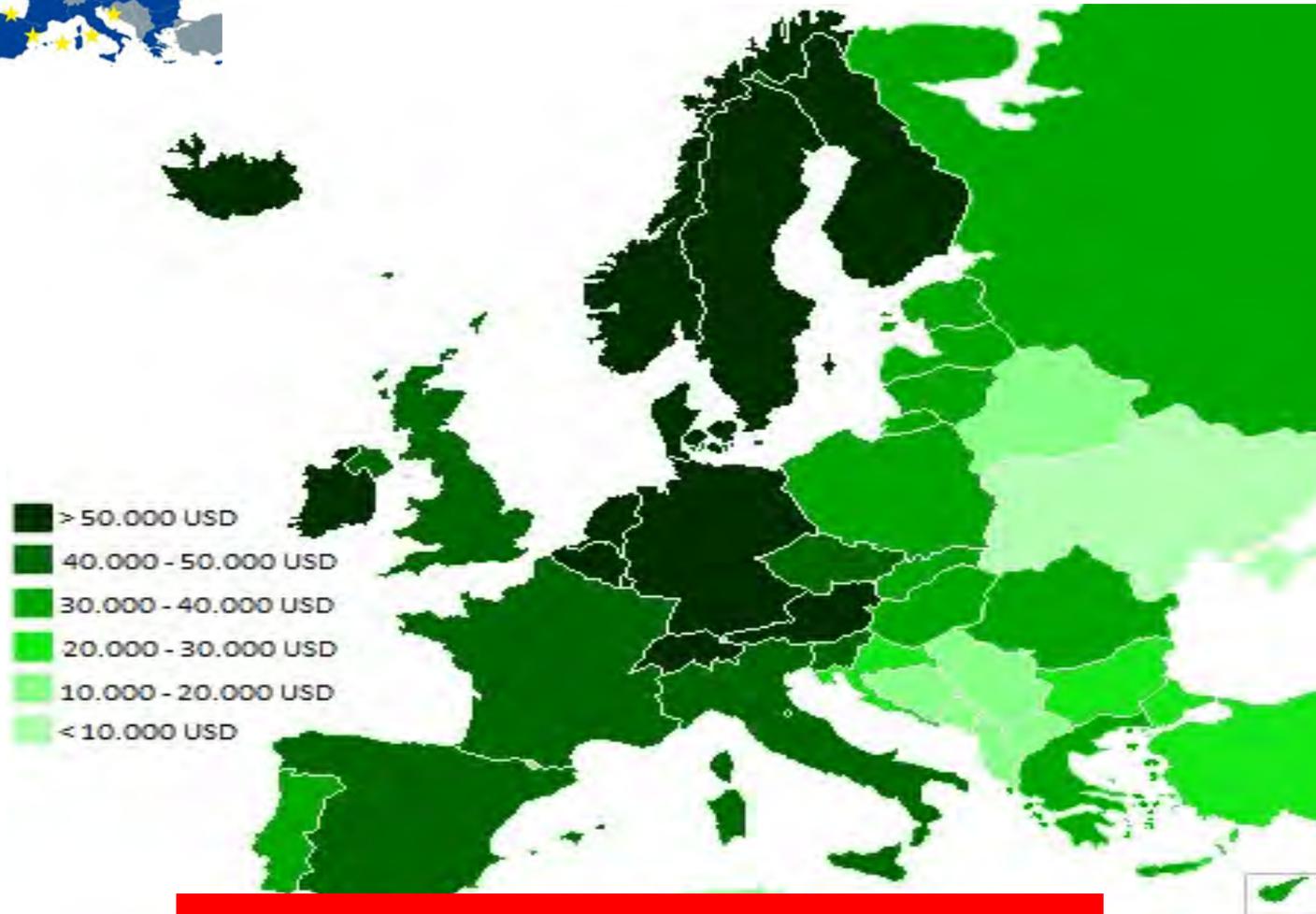
# Bevölkerungswachstum



**Westen und Norden: Wachstum durch Zuwanderung.  
 Osten und Süden stagniert**

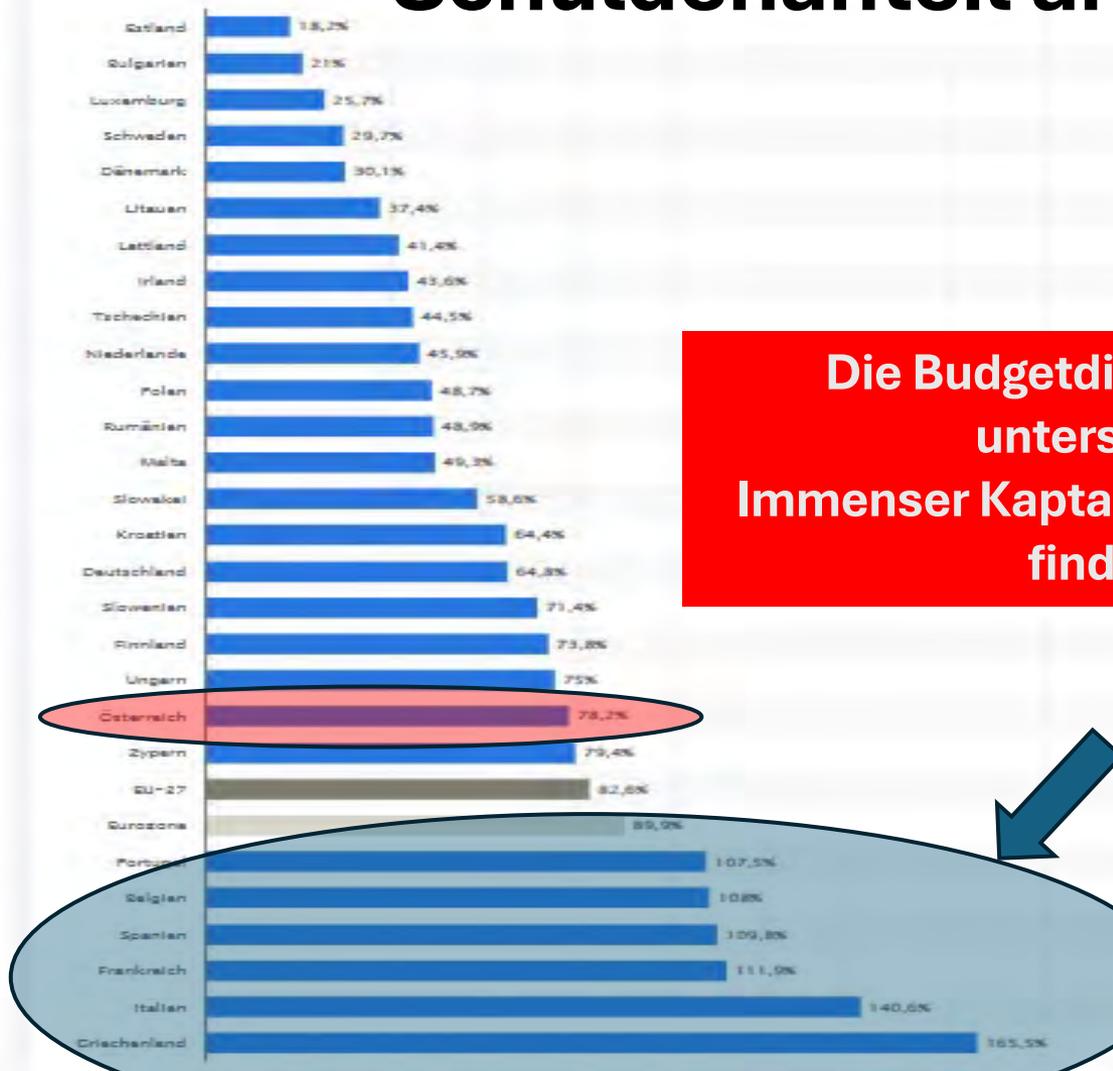


# Wirtschaftsleistung/Kopf



**Der Norden und das Zentrum dominieren**

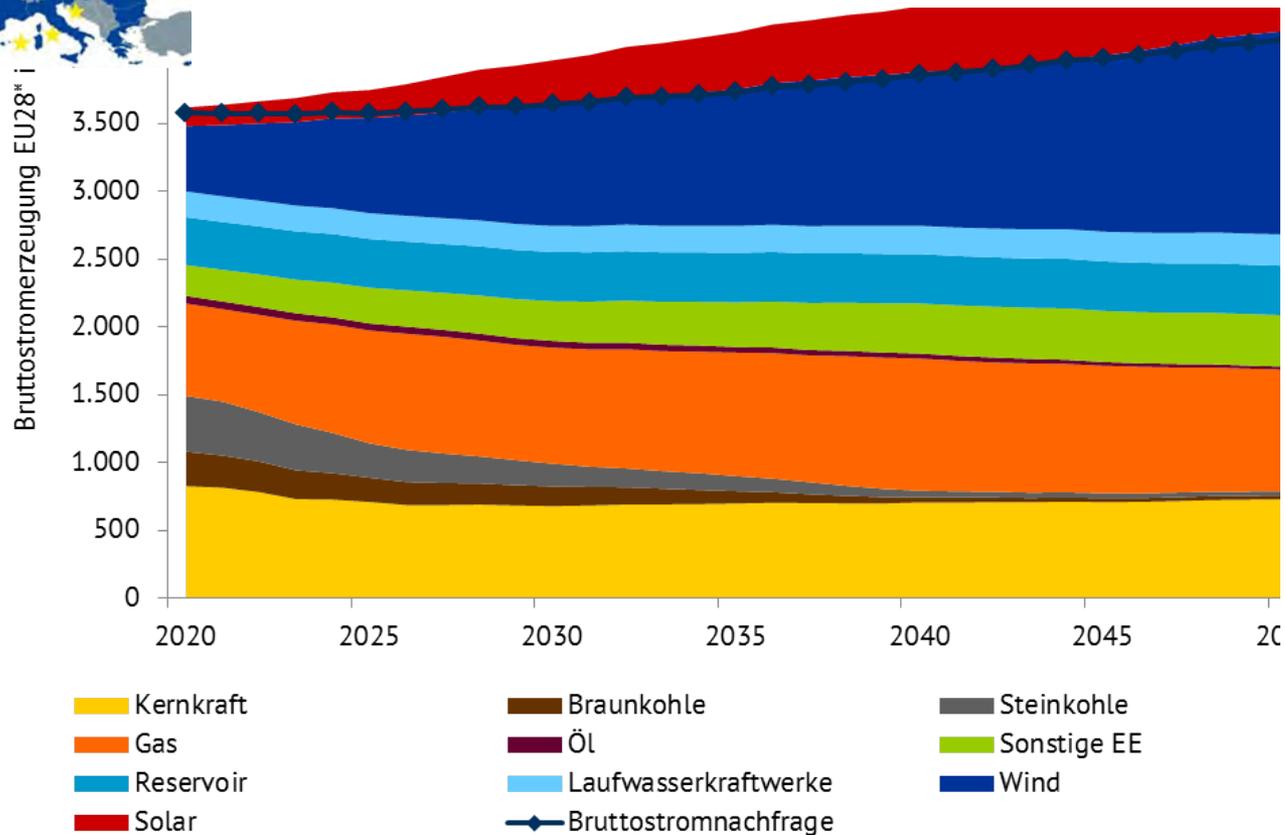
# Schuldenanteil am BIP



Die Budgetdisziplin ist höchst unterschiedlich.  
Immenser Kapitaltransfer nach Süden findet statt.



# Primärenergieerzeugung



**Gas , Öl, Kernkraft werden trotz Green Deal noch lange dominieren. Windkraft wächst stark.**



# Die großen Trends

**Schock durch Ukraine -  
Krieg**

**Aufrüstung, Verlust der  
Friedensdividende**

**Abnehmende  
Wettbewerbsfähigkeit**

- Verteuerung der Energie
- Zunehmende Probleme in der Wirtschaft
- Krise der Autoindustrie
- Teure Wiederbewaffnung
- Illegale Migration hält an

# Österreich

## Zahlen und Fakten





# Bevölkerungswachstum



**Der Anteil der autochthonen Bevölkerung stagniert, der Zuwachs resultiert aus Zuwanderung**



# Wirtschaftswachstum



**OeNB - Prognose für das Wachstum des BIP**

**2024: -0,7 Prozent**

**2025 : +1,0 Prozent.**



# Staatsverschuldung 2024, Trend





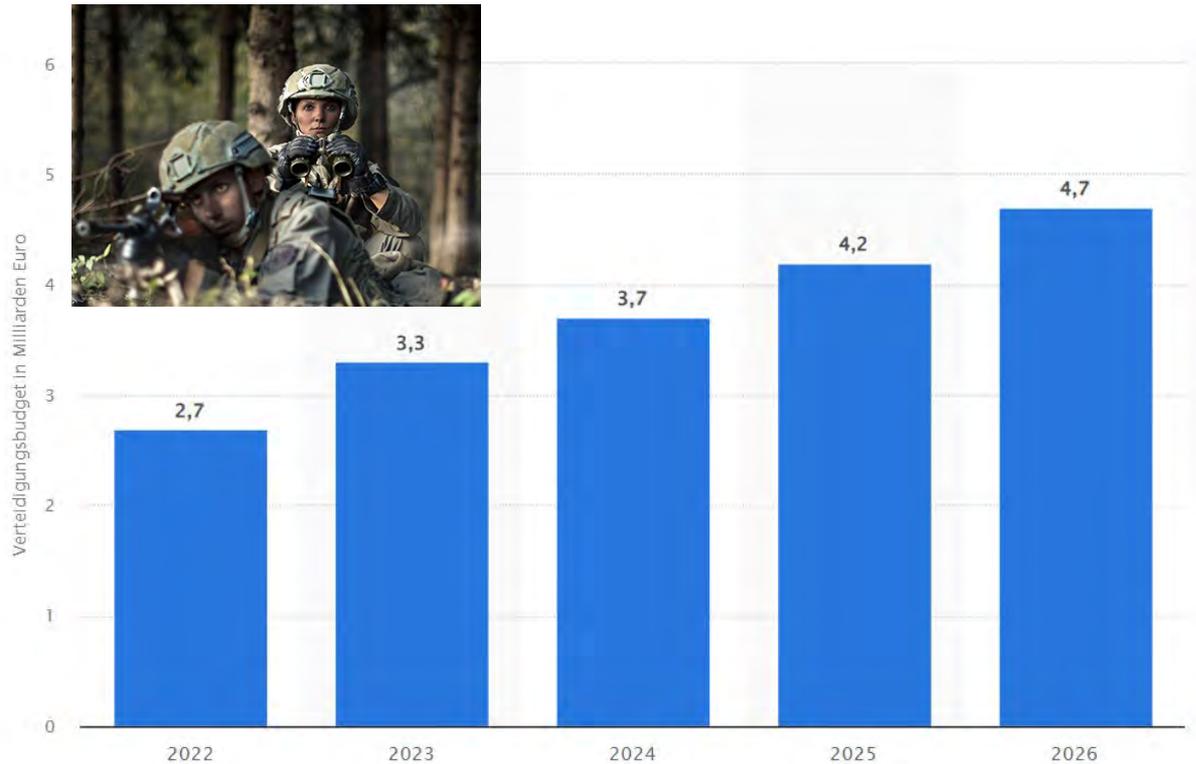
# Ausländeranteil



**Der Ausländeranteil (ohne Asylwerber) steigt, die durchschnittliche Qualifikation ist mangelhaft.**



# Verteidigungsbudget in Mrd.€

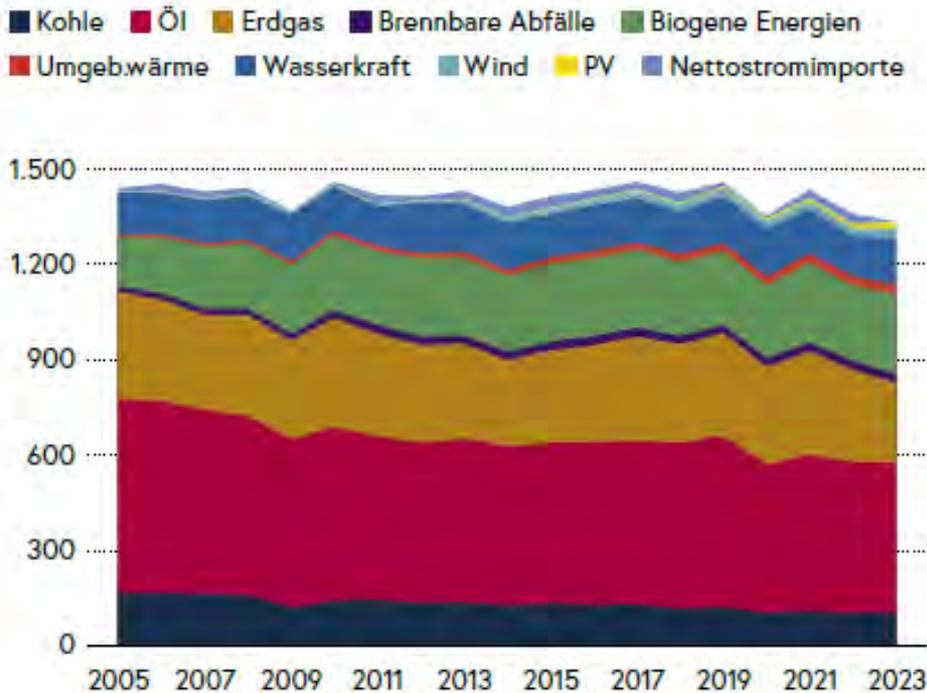


**Die geplanten Verteidigungsausgaben nehmen stark zu.**



# Energieverbrauch nach Quellen

Abb. 4: Bruttoinlandsverbrauch nach Energieträgern in Petajoule 2005–2023



Wachstum und Rückgang der Energieträger

Energieträger	p.a. 2005–2023	2022–2023
PV	+37,0%	+60,7%
Wind	+10,5%	+10,9%
Nettostromimporte	-	-100,8%
Umgebungswärme	+8,1%	+9,7%
Brennbare Abfälle	+3,0%	-2,1%
Biogene Energien	+2,8%	+5,6%
Wasserkraft	+0,5%	+17,2%
Erdgas	-1,7%	-14,5%
Öl	-1,3%	-0,0%
Kohle	-2,7%	+0,1%

**-0,4% p.a.**

Bruttoinlandsverbrauch 2005–2023

**Kohle, Öl, Gas nehmen ab, Solar und Wind steigen**



# Die großen Trends





# Stärken und Schwächen Chancen und Risiken

INTERNE FAKTOREN	
STÄRKEN (+)	WICHTIGKEIT
Sozialer Friede	10
Attraktiv für den Fremdenverkehr	9
Nutzung der Handelsfreiheit in der EU	9
Guter Ausbildungsstand der autochthonen Bevölkerung	8
Hervorragende Infrastruktur	8
Attraktive Landschaft, intakte Natur	8
Guter Mix Großindustrie und Mittelstand	7
Gute medizinische Infrastruktur	7
International attraktives Kulturangebot	7
Günstige Position im Herzen Europas	6

EXTERNE FAKTOREN	
CHANCEN (+)	WICHTIGKEIT
Stabilisierung des wankenden Ausbildungssystems	10
Entlastung der Arbeitskosten	10
Klare politische und wirtschaftliche Prioritätensetzung	10
Personalauswahl gemäß Qualifikation	9
Klare Prioritätensetzung in der Mittelallokation	9
Bremsen der illegalen Zuwanderung	8
Kreatives nationales Verteidigungskonzept	7
Erringung grosserer Spielräume in der EU	6
Kluge Nutzung des Subsidiaritätsprinzips	6
Entschlackung des Förderungssystems	5

INTERNE FAKTOREN	
SCHWÄCHEN (-)	WICHTIGKEIT
Schwindende internationale Konkurrenzfähigkeit	10
Einschränkung der politischen Bewegungsfreiheit durch EU- Regeln	10
Hohes Lohn- und Gehaltensniveau	9
Zwang zum suboptimalen Kompromiss in Koalitionsregierungen	9
Hohe Schulden (78% des BIP)	9
Hoher Bürokratieanteil, Überregulierung	9
Zu geringe Präsenz in den Zukunftstechnologien	9
Hoher Asylantenanteil	8
Unbefriedigende Qualifikation des politischen Personals	8
Stete Erosion der Neutralität	8

EXTERNE FAKTOREN	
BEDROHUNGEN (-)	WICHTIGKEIT
Verschlechterung des Bildungssystems	10
Kontrollverlust wegen einander widersprechender EU- Gesetze	9
Fehlende gesellschaftspolitische Prioritätensetzung	9
Soziale Instabilität wegen unregelter Zuwanderung	8
Wirtschaftliche Folgen des "Green Deal"	8
Abhängigkeit von Energieimporten	7
Investitionsstau	7
Sinken der Arbeitsbereitschaft	7
Abhängigkeit von der deutschen Autoindustrie	7
Abhängigkeit von trägen und teils zweifelhaften EU- Entscheidungen	7



# Worauf sollte eine künftige Regierung besonderes Augenmerk legen?

**Stärkung des Schul-  
Universitäts- und  
Ausbildungssystems**

**Klare wirtschaftliche  
und außenpolitische  
Prioritätensetzungen**

**Entlastung der  
Arbeitskosten**

**Sicherung des  
inneren Friedens**

**Stoppen der illegalen  
Zuwanderung**

**Der Neutralität  
entsprechende  
Sicherheitspolitik**

**Mehr Eigenständigkeit  
in der EU**

**Diversifikation der  
Energieversorgung**

**Personalqualifikation  
auf allen Ebenen**

**Wichtigste Aufgabe: Klare Prioritätensetzung und  
kraftvolle Umsetzung**

# **Danke**

**für Ihre Aufmerksamkeit!**

Sie finden diese Präsentation im Internet unter